

Guardevoir~

Pokémon Mystery Dungeon~

Von abgemeldet

Lieber Shinji / Brief von Guardevoir

Lieber Shinji. . .

Weißt du, wie es ist einen Freund zu haben, einen Freund fürs Leben, auf den man aufpasst und den man

beschützt ? Für den man wirklich alles geben würde, sogar sein eigenes Leben ? Den man bedingungslos liebt und

nie im Stich lässt ? Soll ich dir diese Frage beantworten. . . Nein, du weißt es nicht, denn du bist nicht so. Du

würdest für deinen Partner nicht alles geben was du zu geben hast, du willst immer nur nehmen und lässt einen

wenns ernst wird im Stich. Du bist arrogant und egoistisch, siehst nur dich selbst und dein Wohl. Doch dabei geht

es doch um so viel mehr, zwischen Mensch und Pokemon. Es geht um Freundschaft, Zuneigung, darum für einander

da zusein.

Doch du bist kaltherzig und achtest nur auf dich selbst, ich bin dir egal solange ich hart arbeiten kann. Ich muss

die kämpfe für dich gewinnen und dich beschützen. Mit mir verdienst du dir deine Macht. Du benutzt mich und

ich zerbreche daran. Es macht mich kaputt zu wissen das du bei Siegen nie mich siehst, sondern immer nur deinen

Gewinn im Auge hast. Du kämpfst für Preisgeld und Ruhm, nicht aus Leidenschaft zum Training und zur Aufzucht

von mir und meinen Team Kollegen. Du willst nur die Stärksten haben, alle anderen

sind dir egal. Wer verletzt

ist, wird aussortiert, entsorgt, verstoßen.

Ganz egal, wie sehr wir zu dir halten und für dich all unsere Stärke geben, dir ist es egal. Du interessierst dich

nicht für uns als Pokemon, du interessierst dich nur für uns als Kampfmaschine. . .

Und trotz allem würde ich, tue ich alles für dich. . . Ich stehe dir bedingungslos zur Seite und liebe dich über

alles. Es begann bereits ganz früh als wir uns das erste mal begegneten. Es war im Frostwald, dort sah ich dich

das erste Mal. Du trugst eine dunkelblaue Jacke mit einem violetten Streifen, neben dir lief ein Elekid und ich

war noch ein Kirlia. Es war ein ziemlich kalter Tag, ich fror und hockte alleine in der weißen Landschaft.

Niemand war in meiner Nähe, bis ich dich sah. Ich war sofort hin und weg. Dein violettes Haar, deine

wundervollen Augen, deine Bewegungen, die Entschlossenheit in deinem Gang, deine Stimme die ich von fern rufen

hörte. Es war wie ein magischer Bann, der mich zu dir zog. Ohne zu atmen erhob ich mich aus dem Schnee und

tänzelte elegant zu dir herüber. Doch du beachtestest mich gar nicht. Ich war ein schwaches Pokemon, ein

Pokemon für kleine Mädchen die an Contest teilnehmen wollten. Nein, für dich war ich nicht geeignet. . . Ganz und

gar nicht, das merkte ich auch sofort. Aber trotzdem folgte ich dir, unbemerkt durch den Frostwald hindurch.

Irgendwann bliebst du ganz plötzlich stehen und drehtest dich zu mir um. Mir fehlte jegliche Zeit mich zu

verstecken, du hattest mich entdeckt und starrtest mich an, als wüsstest du schon wie lange ich dir gefolgt war. .

. War es so ?

"Hör auf mir zu folgen !", fauchtest du. . . Shinji, genau das ist deine Art. Du bist kalt und immer unfreundlich

um niemanden an dein Herz zu lassen. Um ehrlich zu sein, du hast einen furchtbaren Charakter. Aber trotzdem

liebe ich dich. Es kam zu einem Kampf gegen Elekid, den ich gewann. . . Obwohl ich schwach war, damals, habe ich

dein Partnerpokémon besiegt. Und damit seinen Platz eingenommen. Seitdem reisten wir zusammen durch die

Regionen und Wälder. Bestritten Kämpfe, gewannen, verloren ab und zu und trainierten sehr hart. Immer mit dem

Ziel, die Besten zu sein. Du tatest es um besser zu sein als dein Bruder, schau nicht weg, ich weiß das. Ich tat es,

um dir zu gefallen. . . Und um dich zu beschützen, immer an deiner Seite zu sein. Bis wir dann nach langer langer

Zeit mal wieder im Frostwald waren. Wir durchquerten den eisigen Wald, mit dem Ziel Klirrberg. Auf dem

Klirrberg so hieß es, gäbe es das seltene Pokémon Voluna. Es soll sehr stark sein hattest du gehört und natürlich

wolltest du es als Trophäe. Doch du hattest keine Ahnung von dem Fluch, den Voluna über uns bringen würde. So

machten wir uns auf, zum Klirrberggipfel, wo wir auf das Sagenumwobene Voluna stießen. Wie es dazu kam, das

du ihren Schwanz berührtest weiß ich nicht mehr, aber es passierte. Und Voluna türmte sich auf und verfluchte

dich. Doch ich stellte mich vor dich und bekam die volle Wucht des Fluches ab. Voluna fragte dich ob du mir

helfen wölltest, weil ich dich so selbstlos gerettet hatte. Sie war scheinbar beeindruckt von mir. . . Doch du, wie

immer du schon warst gabst mich auf und liefst weg, du flüchtestest. Voluna war sehr enttäuscht darüber und

wusste nicht was mit dir geschehen sollte.

Seitdem, wandle ich als Geist zwischen den Welten. Zwischen Leben und Tod, immer am Rand zur Schattenwelt.

Ob du mich retten würdest, würdest du meine Worte jetzt hören ? Würdest du es bereuen ? Vermisst du mich

Shinji ? Ich weiß es nicht. . . Aber ich vermisse dich unheimlich. In mir baut sich immer mehr Schmerz auf, je

stärker ich an dich denke und an die gute alte Zeit. . . Vielleicht vermagst du es nicht zu verstehen Shinji, doch

ich liebe dich. Ja, lachhaft nicht wahr ? Ich das anfänglich kleine Kirlia, verliebe mich in meinen kaltherzigen,

seelenlosen Trainer. Tja, Shinji. . . weißt du, es gibt keine Schatten in einer Welt ohne Licht. . . Ich werfe schon

lange keinen Schatten mehr, befinde mich in tiefster Dunkelheit, ohne die Chance jemals gerettet zu werden. . .
Oder würdest du es tun ? Shinji ?

gez. Guardevoir~